

## Lebenslauf



Dr.<sup>in</sup> Renate Hojas

Studium der Rechtswissenschaften von 1978 bis 1983 an der Paris-Lodron-Universität Salzburg, von 1983 bis 1996 Mitbegründerin und Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle „Frauentreffpunkt“, im Rahmen dieser Tätigkeit Initiierung und Mitarbeit an einer Konzeptarbeitsgruppe für das Frauenhaus Salzburg, 1996/97 Rechtspraktikantin am Bezirksgericht Neumarkt a.W. und Landesgericht Salzburg und ehrenamtliche Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe zur Konzepterstellung der Interventionsstelle, jetzt „Gewaltschutzzentrum“ Salzburg, seit Oktober 1997 stellvertretende Geschäftsführung des Gewaltschutzzentrums Salzburg, Vertretung der Interventionsstellen/Gewaltschutzzentren Österreichs in juristischen Belangen und der Gesetzgebung, insbesondere der Gewaltschutzgesetze und Opferrechte.